

**Das Sekundarschulhaus wurde 1910 eingeweiht.**

**Durch Erweiterungen und Renovationen den heutigen Bedürfnissen angepasst.**

Von 1838 befand sich die neu gegründete Sekundarschule im ersten Stock des Hörnliblick. Ab 1873 überliess die Primarschule der Sekundarschule das alte Primarschulhaus (Dorfstrasse 40). Später konnte sie im Primarschulhaus (Zentralschulhaus) ein Schulzimmer beziehen.

Im Jahr 1909 wurde der Bau eines neuen Sekundarschulhauses aktuell, weil die Primarschule eine vierte Lehrstelle einrichten musste und dafür das bisher der Sekundarschule vermietete Schulzimmer im Zentralschulhaus für den Eigenbedarf benötigte.

Bereits schon 1896 war ein Baufonds eröffnet worden, der 1908 einen Betrag von Fr. 3'463 aufwies. Die Gemeinde bewilligte einen Baukredit von Fr. 120'000, die Primarschule stellte einen Betrag von Fr. 8'000 zur Verfügung. Für den Neubau wurde ein 2000 m<sup>2</sup> grosses Stück Land im Gebiet des alten Tösslaufs beim Schöntal gekauft und das ehemalige Flussbett aufgeschüttet. Diese Geländeanpassungen verschlangen einen Drittel der ganzen Bausumme.



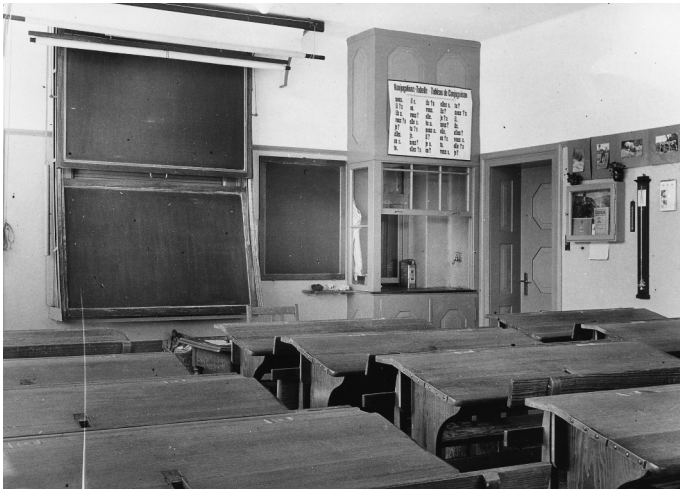
*Sekundarschulhaus 1913*



*Sekundarschulhaus 1913*

Die Baukommission mit Statthalter Ottiker wählte ein stattliches Schulhaus im Geschmack des ausklingenden Jugendstils. Der Neubau umfasste zwei Schulzimmer, ein Handarbeitszimmer, eine Schulküche und einen Zeichensaal sowie eine Abwartswohnung.

Mit einem grossen Fest für die Bevölkerung wurde das neue Schulhaus 1910 eingeweiht.



*Schulzimmer 1914*

In den Jahren 1951 bis 1956 wurden die Turnhalle, der Zwischentrakt, das Feuerwehrlokal und ein Arrestlokal realisiert. Für die Naturkunde und die Nähschule wurden zwei weitere Zimmer angebaut.

1963 erfolgte ein Anbau mit vier zusätzlichen Schulzimmern, einem Singsaal, Nebenräumen und einem weiteren Pausenplatz.

Im Jahr 2010, also genau 100 Jahre nach dem Neubau, erfolgte eine Gesamtanierung der Schulanlage mit Anpassungen an die heutigen Gegebenheiten. Damit erfüllt das Sekundarschulhaus die Anforderungen an einen modernen Schulbetrieb.



*Oberstufenschulanlage ca. 1970*

Quellen: Chronikarchiv  
Fotos: Chronikarchiv